

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1890

7.3.1890



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 7. März 1890.

I. Quartal. 32. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt:

Der König wider Willen.

Oper in drei Aufzügen nach einer Komödie von Ancelot von Emil de Najac und Paul Burani; die deutsche Bearbeitung von Fr. Fremery. Musik von Emmanuel Chabrier.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Heinrich von Valois, erwählter König von Polen	Herr Bassermann.
Der Graf von Rangis	Herr Rosenberg.
Der Marchese Fritelli	Herr Blauf.
Lascki, Groß-Palatinus von Polen	Herr Cordts.
Basil, Gastwirth	Herr Guggenbühler.
Liancourt,	} französische Edelleute im Gefolge des Königs
d'Elboeuf,	
Maugiron,	
Graf Caylus,	
Marquis de Billequier,	
Ein Söldner der königlichen Leibwache	
Minka, Leibeigene Lascki's	Herr Denninger.
Alexina, Fritelli's Gemahlin	Herr Hunfler.
Französische und polnische Edelleute. Polnische Edeldamen. Pagen. Leibgarden, Söldner, Volk.	Herr Heinrich. Herr Ludwig. Herr Bösch. Fräulein Fritsch. Frau Harlacher.

Ort und Zeit der Handlung: Krakau 1574.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.

Kontraktlich beurlaubt: Herr Oberländer.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Frau Peget, Herr Kürner.

Krank: Fräulein Friedlein, Frau Grösser, Herr W. Beyer.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rangs . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rangs 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 50 "	III. Rang. Seite . . . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rangs . . . 2 " — "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rangs . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . 2 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Änderung der Abonnements-Nummer.

Sonntag, den 9. März, I. Quartal, 34. Abonnements-Vorstellung.
Opern-Vorstellung.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reservoir von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Plätze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.